

Programm

- 9.15 Uhr *Anmeldung, Kaffeebuffet*
- 9.45 Uhr Begrüßung und Einführung
Prof. Dr. Dirk Böndel, Vorstand der Stiftung Deutsches Technikmuseum Berlin
- 10.00 Uhr Modernisierungstrends in der Steuerung öffentlicher Kultureinrichtungen
Dr. John Philipp Siegel, Universität Potsdam, Lehrstuhl für Public und Nonprofit Management
- 10.30 Uhr Steuerung von Kultureinrichtungen – Ziele und Anforderungen aus Sicht der Kulturverwaltung
Volker Heller, Abteilungsleiter Kultur in der Senatskanzlei – Kulturelle Angelegenheiten, Berlin
- 11.00 Uhr Wie viel Freiraum braucht Selbststeuerung? – das Beispiel Wien Museum
Mag. Christian Kircher, Finanzdirektor des Wien Museums
- 11.30 Uhr Diskussion
- 12.00 Uhr *Mittagspause*
- 13.00 Uhr Das Unternehmen Museum
Dirk Burghardt, Kaufmännischer Direktor der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden (SKD)
- 13.30 Uhr Einführung von Doppik und Kosten- und Leistungsrechnung in den Berliner Landesmuseen – ein Erfahrungsbericht
Christian Mothes, Abteilungsdirektor Zentrale Dienste der Stiftung Stadtmuseum Berlin
Robert Knappe, Verwaltungsdirektor der Stiftung Berlinische Galerie
Dr. Christoph Andersen, Senior Consultant der Syncwork AG
- 14.15 Uhr Zielgruppenorientiertes Berichtswesen – das Beispiel Hamburger Kunsthalle
Roman Passarge, Kaufmännischer Geschäftsführer der Hamburger Kunsthalle
- 14.45 Uhr *Kaffeepause*
- 15.15 Uhr „If you can't measure it, don't do it“? Anmerkungen zur Präzision von Zahlen und zur Ungriffigkeit von Museumsarbeit
Prof. Dr. Dr. Markus Walz, Studiendekan des Studienganges Museologie, HTWK Leipzig
- 15.45 Uhr Diskussion
- 16.15 Uhr Schlusswort
Prof. Dr. Dirk Böndel, Vorstand der Stiftung Deutsches Technikmuseum Berlin
Dr. Albrecht Hoene, Vorstand der Syncwork AG
- 16.45 Uhr *Offener Ausklang mit Gesprächen*